

5.

Beobachtungen aus der Großschmetterlingsfauna von Ostpommern.

Von K. Fr. Marquardt, Schlawe.

Zur Vervollständigung meiner in der „Internationalen Entomologischen Zeitschrift“ in Guben erschienenen Großschmetterlingsfauna des östlichen Hinterpommerns gebe ich nachstehende Beobachtungen bekannt.

Papilio machaon L. Antemarginalbinde der Vfl. am unteren Ende blau bestäubt. Hfl. 1. und 2. Halbmond rot bestäubt, desgl. der letzte. Auge nach unten verlängert. E.l. 14. 2. 36 Schlawe.

Melanargia galathea L. Mitte Juli 1940 zum erstenmal bei der Schlawer Walkmühle beobachtet.

Satyrus dryas Sc. Am 28. 7. 1940 im Jannewitzer Moor ♀♀ mit einem Durchmesser des 2. Augenflecks bis 7 mm. Der blaue Kern bis 4 mm. Auge im Hfl. 4 mm mit sehr viel Blau. Ähnliche Stücke beobachtete ich auch am Lebasee.

Drymonia trimacula Esp. Übergänge zur ab. *dodonea* Hbn. im Schlawer Stadtwald vereinzelt am Licht von Ende Mai bis Anfang Juni.

Drymonia charnia Hbn. Am 15. 5. 1940 im Schlawer Stadtwald zahlreich am Licht.

Orgyia gonostigma F. R. im Salesker Moor größtenteils an Blaubeeren lokal, nicht selten. R. der Eizucht ergaben, zeitig mit Weißdornknospen und jungem Grün gefüttert, bedeutend größere Falter als im Freien (bis zu 3,7 cm). Durch künstlichen Eingriff, Druck auf die frische Puppe, entwickelten sich ♀♀ mit bis 7 mm langen Flügelappen. Dieselben Versuche hatten bei *O. antiqua* L. geringeren Erfolg.

Poecilocampa populi L. Aus R. von der Küste bei Rügenwaldermünde zog ich die ab. *albomarginata* Heyne. In einem Erlenbruch im Schlawer Stadtwald leuchtete ich ♂♂, bei denen von der Bindenzeichnung nur ein weißlicher Punkt am Vorderrande der Vfl. erhalten ist. Auch die Fleckung der Fransen ist undeutlich.

Lemonia dumi L. Nach langer Zeit (1911) in den letzten Jahren wieder häufig auf den Bärwinkelwiesen beim Schlawer Stadtwald beobachtet. Am 13. 9. 1935 fand ich dort 5 frische ♀♀, die ich an

einen Zweig setzte. Im Verlauf von etwa $\frac{1}{4}$ Stunde fanden sich Hunderte von ♂♂ ein und umschwärmten die ♀♀, liefen auf der Erde umher und ließen sich von den ♀♀ nur mit Mühe abwehren. Durch die scharfen Krallen der ♂♂ werden die Flügel der ♀♀ leicht beschädigt. Bei diesem Massenanflug konnte ich mir passende ♂♂ leicht auswählen. Die ♀♀ fliegen zwar auch vormittags zugleich mit den ♂♂ von etwa 10—13 Uhr. Jedoch wurden sie besonders nachmittags von 16—17 Uhr fliegend beobachtet. 2 ♀♀ mit gelben, nur leicht dunkel bestäubten Hfl. fing ich am 12. 10. 35. 1 ♀ mit fast ganz gelben Hfl. entkam mir.

Agrotis crypta Dadd. Vom 8. 8. bis 15. 8. nur in wenigen Stücken im Salesker Moor am Köder.

Leucania albipunctata F. Am 10. 8. 1940 1 ♀ am Köder im Salesker Moor.

Catocala nupta L. Im Juni 1940 fand ich im Botanischen Garten in Schlawe eine erwachsene R., deren eigenartige Zeichnung mir auffiel. Sie lieferte auch ihrer Zeichnung entsprechend einen ebenso merkwürdigen Falter. Die Vfl. sind verdunkelt und zeigen nur wenige helle Zickzackzeichnungen. Die Marginalbinde der Hfl. ist stark verbreitert. Die Mittelbinde dagegen ist verkümmert und bildet nur einen kleinen dünnen Haken. Die Vfl.-Unterseite zeigt nur in der Mitte eine weiße Binde und auf den Hfl. ist von der Mittelbinde nur ein schwarzer Fleck zu sehen, von dem sich ein grauer Strich nach der Flügelwurzel zieht. Die rote Farbe ist nur wenig vorhanden. Die gesamte Unterseite macht also auch einen geschwärzten Eindruck.

Biston strataria Hufn. Am 15. 4. 1937 hatte ich im Schlauer Stadtwald am Licht einen Massenanflug, zur gleichen Zeit wohl über 100 ♂♂. Unter den stark abändernden Tieren fanden sich selten Stücke mit schwarzen Binden.

Pachythelia villosella O. 1938 fand ich in der Trebliner Heide fünf männliche Raupen und eine weibliche. Sämtliche Falter schlüpfen vom 20.—22. 6. Die R. fraßen an Preiselbeere, und die männlichen Säcke waren dicht mit Preiselbeerblättern bekleidet. Ein Stück fand ich an einem Kiefernstumpf wie *P. unicolor* angesponnen. Die Entwicklung ist zweijährig, wie ich es an Raupen, die ich aus einem aus den Alpen mitgebrachten weiblichen Sack zog, beobachten konnte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin = Dohrniana](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Marquardt Karl Friedrich

Artikel/Article: [Beobachtungen aus der Großschmetterlingsfauna von Ostpommern 79-80](#)